

# DFS Deutsche Flugsicherung

## ANTRAG zur Erteilung einer Flugverkehrskontrollfreigabe (§ 16a LuftVO) für Sprungvorhaben

### ANTRAGSTELLER

An die  
Deutsche Flugsicherung GmbH

Name:  
Anschrift:

- NOTAM-Zentrale  
069 / 78072-660 (vereinfachtes Verfahren)
- Region

Telefon:  
Fax:  
Datum:

(Unterschrift)

### ANGABEN ZUM VORHABEN

1. ABSETZTAG(E): ZEITSPANNE (LCL): von/bis:  
ABSETZTAG(E): ZEITSPANNE (LCL): von/bis:
2. ART des VORHABENS:  Fallschirmsprung (PJE)  Abwurf von Gegenständen
3.  ABSETZORT: GEORGRAPHISCHE KOORDINATEN:  
 SPRUNGZONE: ° ' N ° ' E  
(Nutzung außerhalb der veröffentlichten Zeiten)
- RICHTUNG und ENTFERNUNG zur nächsten Nav.-Anlage:
4. ABSETHÖHE max. (Höhe über NN / Flugfläche): FL  
UMKREIS um den ABSETZORT  2 NM  NM
5. START-/LANDEPLATZ des ABSETZ-LFZ:  
RUFZEICHEN (falls bekannt) :
6. ANZAHL der ABSETZVORGÄNGE: ANZAHL der SPRINGER:  
ART des SPRUNGES:  STANDARD  ANDERE:
7. Sonstige Bemerkungen:

#### Hinweise:

Falls GEBIETE MIT FLUGBESCHRÄNKUNGEN; GEFAHRENGEBIETE, LUFTRAUM C unterhalb FL 100 oder aktive KONTROLLZONEN (Luftraum D) betroffen sind, bitte den Antrag **8 Werktage** vorher an die zuständige DFS Region schriftlich stellen.

Für die zusätzliche Aktivierung einer Sprungzone ist der Antrag mindestens **5 Stunden** vor dem geplanten Sprungbetrieb an die zuständige DFS-Stelle (lt. Betriebsbestimmung) zu übermitteln.

Ansonsten bitte den Antrag **spätestens 48 Stunden** (vereinfachtes Antragsverfahren) vor Aufnahme des Sprungbetriebes über Telefax an die DFS - NOTAM-Zentrale übermitteln, zwecks Herausgabe einer Navigationswarnung.

Nur von der DFS auszufüllen: Antrag eingegangen \_\_\_\_\_ Handzeichen \_\_\_\_\_

Weiterleitung an WL / FVK \_\_\_\_\_ NOTAM-Nr.: \_\_\_\_\_